

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 274.

Freitag den 28. November 1879.

(5237—2)

Nr. 8570.

## Rinderpest.

Anlässlich des Ausbruches der Rinderpest in Podgier werden in den Seuchengrenzbezirk das gesammte Gebiet der k. k. Bezirkshauptmannschaft Stein, dann aus der k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg die ganze Ortsgemeinde Zirklach mit den Ortschaften: St. Ambrosi, Apne, Beisheid, Raune, Dvorje, Ober- und Unterfernig, Grad, Kerstetten, St. Leonhard, Niederfeld, St. Martin, Pozenik, Sidras, Sittichsdorf, Stefansberg, Ulrichsberg, Uševce, Verhove, Bošce und Zirklach; die Ortsgemeinde St. Georgen mit den Ortschaften: Abergas, St. Georgen, Potemaze, Lausach, Mitterdorf, Michelstetten, Moisesberg, Oberfeld, Trata, Wille, Dšek, Tupalič und Waisach; die Ortsgemeinde Winklern mit den Ortschaften Sulben und Winklern und die Ortsgemeinde Flödnig mit den Ortschaften: Dornce, Dragočanj, Flödnig, Graše, Moše, Seebach, Terboje, Torov, St. Walburga und Jerjavka einbezogen.

Dies wird mit dem Besatze zur allgemeinen Kenntniss gebracht, dass in diesem Seuchengrenzbezirke nunmehr die Bestimmungen des § 27 des Rinderpestgesetzes in Geltung stehen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Stein am 25sten November 1879.

(4900—3)

Nr. 11,913.

## Rundmachung.

Vom k. k. steier.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte wird hiemit die Liste jener Sachverständigen öffentlich bekannt gegeben, welche von den k. k. Bezirksgerichten dieses Oberlandesgerichts-Sprengels zu den im Laufe des Jahres 1880 vorkommenden Entschädigungsverhandlungen aus Anlass der ausgesprochenen Enteignung zum Zwecke der Herstellung und des Betriebs von Eisenbahnen zugezogen werden können:

- 1.) Albert Hirth, Civilingenieur und Realitätenbesitzer, Graz, Rechbauerstraße Nr. 16.
- 2.) Anton Kadlec, Civilingenieur und Director der Wasserleitungs-Anstalt, Graz, Schillerstraße Nr. 16.
- 3.) Oskar Freiherr von Lazarini, Civilingenieur, Graz.

- 4.) Franz Weizelbaumer, Realitätenbesitzer und Gemeindevorsteher, Götting, Bezirk Umgebung Graz.
- 5.) Johann Lindl, Bergingenieur, Voitsberg.
- 6.) Johann Tengler, Baumeister und Grundbesitzer, Feldbach.
- 7.) Daniel Lapp, Ingenieur, Gutsbesitzer und Eisenbahnbau-Unternehmer, Tobis bei Preding.
- 8.) Carl Buchner, Bau- und Tischmeister, St. Florian, Bezirk Deutsch-Landsberg.
- 9.) Wenzel Rabimski, Bergdirector, Wies, Bezirk Eibiswald.
- 10.) Ludwig Balzer, Architekt und Realitätenbesitzer, Marburg.
- 11.) Franz Grohmann, Realitätenbesitzer, ehemals Gutsverwalter, Marburg.
- 12.) Eduard Herzel, Oberförster und Gutsverwalter, Obrohitzsch.
- 13.) Ladislaus Požeg, Gutsbesitzer und Obmann der Bezirksvertretung, Pogleth, Bezirk Sonobitz.
- 14.) Julius Pogatschnig, Bergdirector, Cilli.
- 15.) Johann Petrickel, Forstmann und Private, Cilli.
- 16.) Ignaz Snideršič, Apotheker und Realitätenbesitzer, Rann.
- 17.) Anton Smereker, Civilingenieur und Realitätenbesitzer, Lichtenwald.
- 18.) Johann Scherr, Realitätenbesitzer, Bruck.
- 19.) Jakob Steinbl, Realitätenbesitzer, Müller und Zimmermeister, Würzzuschlag.
- 20.) Wilhelm Teltšič, Werkdirector, Kottenmann.
- 21.) Moriz Janiš, Stift Admont'scher Oberförster, Triesen, Bezirk Kottenmann.
- 22.) Wenzel Pachmaier, hauptgewerkschaftlicher Oberförster, Admont, Bezirk Kottenmann.
- 23.) Othmar Ainspinner, Realitätenbesitzer, Bürgermeister und Obmann der Bezirksvertretung, Friedberg.
- 24.) Friedrich Bohutinsky, Freiherr von Mayer'scher Forstmeister, Leoben.
- 25.) Georg Toblier, Realitätenbesitzer, Traboch, Bezirk Leoben.
- 26.) Friedrich Zauschner, Werkdirector, Langenwang, Bezirk Würzzuschlag.
- 27.) Johann Heupel, k. k. Salinen-Subhütten-Verwalter, Aufsee.
- 28.) Christoph Gabriel, Realitätenbesitzer, Fröding.
- 29.) Conrad Forcher von Aimbach, Senfen- und Gußstahl-Fabrikant und Mühlenbesitzer, Rothenthurm, Bezirk Judenburg.
- 30.) Johann Mainzl, Bergingenieur, Bruck.
- 31.) Philipp Dobner, Eisenfabriks-Gesellschafter, Laibach, Wienerstraße Nr. 29.
- 32.) Franz Witschl, Landesingenieur, Laibach, Floriansgasse Nr. 2.
- 33.) Wenzel Stedry, pens. k. k. Obergeringenieur, Haus- u. Realitätenbesitzer, Laibach, Konnergasse Nr. 3.
- 34.) Franz Kotnik, Fabriks- und Realitätenbesitzer, Werd, Bezirk Oberlaibach.

- 35.) Ignaz Markus Zelovek, Ziegelfabriks- und Realitätenbesitzer, Oberlaibach.
- 36.) Leopold Defleva, Müller und Grundbesitzer, Buje, Bezirk Adelsberg.
- 37.) Matthäus Premrou, Grundbesitzer, Ubelstu, Bezirk Senojetš.
- 38.) Franz Kautschitsch, Grundbesitzer, St. Veit, Bezirk Wippach.
- 39.) Vincenz Mally, Müller, Lederer und Realitätenbesitzer, Krainburg.
- 40.) Josef Koschier, Realitätenbesitzer, Scheje, Bezirk Krainburg.
- 41.) Johann Gufel, Realitätenbesitzer und Productenhändler, Bischoflad.
- 42.) Alfons Freiherr von Bois, Fabriks- und Realitätenbesitzer, Schalkendorf, Bezirk Radmannsdorf.
- 43.) Josef Dvin, Gutsverwalter, Radmannsdorf.
- 44.) Michael Rafinger, Postmeister und Realitätenbesitzer, Wurzen, Bezirk Kronau.
- 45.) Adolf Obreja, Realitätenbesitzer und Holzhändler, Zirkniz, Bezirk Voitsch.
- 46.) Johann Onderka, k. k. Berggrath und Maschinen-Inspector, Idria.
- 47.) Josef Bassetti Freiherr von Friedenburg, Civilingenieur, Klagenfurt.
- 48.) Albert Bucher, Landes-Obergeringenieur, Klagenfurt.
- 49.) Adolf Stipberger, Architekt, Klagenfurt.
- 50.) Gustav Ritter v. Metniz, Guts- und Mühlenbesitzer, am Rain, D. G. Grafenstein bei Klagenfurt.
- 51.) Franz Lürzer von Behenthal, gräf. Henckelscher Forstmeister, Wolfsberg.
- 52.) Johann Dffner, Senfengewerke, Schwemtratten, Bezirk Wolfsberg.
- 53.) Valentin Kalkschmidt, Baumeister, Wolfsberg.
- 54.) Josef Ottitsch, Realitätenbesitzer, Pichling, Bezirk Wolfsberg.
- 55.) Simon Geinsberger, Gutsbesitzer, St. Margarethen, Bezirk Wolfsberg.
- 56.) Lorenz Krampfl, Grundbesitzer, Aich, Bezirk St. Paul.
- 57.) Josef Mayer, Civilingenieur, Villach.
- 58.) Otto Rabler, gräf. Widmann'scher Oberförster, Paternion.
- 59.) Eduard Makuzš, Werkdirector, Bleiberg, Bezirk Villach.
- 60.) Thomas Tengg, Grundbesitzer, Hurladen, Bezirk Villach.
- 61.) Alexander Lampel, Civilingenieur, Steinsfeld, Bezirk Greifenburg.
- 62.) Josef Erlacher, Holzhändler, Oekonom und Realitätenbesitzer, Feldkirchen.
- 63.) Moriz von Webern, Wirtschaftsführer und Buchhalter, Buchscheiden, Bezirk Feldkirchen.
- 64.) Cajetan Schnablegger, Werkdirector, Tarvis.
- 65.) Anton Mühlbacher, Hausbesitzer, Bleiburg.

Graz am 29. Oktober 1879.

# A n z e i g e b l a t t .

(5145—3)

Nr. 1879.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraß (nom. des hohen k. k. Herrars) die exec. Versteigerung der dem Johann Fuhrer, zu Händen der Besiggnachfolgerin Anna Fuhrer von Großwodeniz, gehörigen, gerichtlich auf 320 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 55 ad Herrschaft Landstraß bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

17. Dezember 1879,

die zweite auf den

17. Jänner

und die dritte auf den

18. Februar 1880, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Landstraß am 16. Oktober 1879.

(5149—3)

Nr. 6884.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Raffensuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Neubauer von Neudegg die exec. Versteigerung des dem Kaspar Gregorkič von Neudegg gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Krosenbach sub Top.-Nr. 59 vorkommenden, im Weingebirge Odrog liegenden Weingartens bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

16. Dezember 1879,

die zweite auf den

17. Jänner

und die dritte auf den

17. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass das Pfandobject bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Raffensuß am 10. November 1879.

(4852—3)

Nr. 7194.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Mele (durch Dr. v. Wurzbach in Laibach) die executive Versteigerung der der

Gertraud Loofo, wiederverehel. Svet von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 690 Gulden geschätzten Realität sub Rectf.-570/2 ad Herrschaft Haasberg bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

15. Dezember 1879,

die zweite auf den

16. Jänner

und die dritte auf den

18. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 10ten September 1879.

(4947-1) Nr. 10,045.

### Uebertragung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen der Margaretha Melinda von Zirkniz (durch Herrn Dr. Pfeifferer in Laibach) wird die mit dem Bescheide vom 7. August 1879, Z. 6570, auf den 1. Oktober, 31. Oktober und 3. Dezember l. J. angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Herrn Anton Krasspic von Niederdorf Hs.-Nr. 97 gehörigen, gerichtlich auf 15,720 fl. bewerteten Realitäten sub Rectf.-Nr. 360, 559/1 ad Herrschaft Haasberg und sub Rectf.-Nr. 89, Urb.-Nr. 93 ad Graf Lamberg'sches Canonicat in Laibach, und sub Rectf.-Nr. 24, Urb.-Nr. 25 ad Pfarrgilt Zirkniz wegen schuldigen 4029 fl. 5 kr. auf den

- 15. Dezember 1879,
- 16. Jänner und
- 18. Februar 1880,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen.

R. l. Bezirksgericht Loitsch am 20sten Oktober 1879.

(4945-2) Nr. 7469.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Herrschaft Loitsch (durch Herrn Jakob Sajovic, Förster in Hruschiza) die exec. Versteigerung der dem Johann Moll jun. von Oberdorf gehörigen, gerichtlich auf 750 fl. geschätzten Realitäten sub Rectf.-Nr. 5/5, Urb.-Nr. 2/5 und 43/8 ad Herrschaft Loitsch bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

- 15. Dezember 1879,
- die zweite auf den

- 16. Jänner
- und die dritte auf den

18. Februar 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Loitsch am 11ten September 1879.

(5058-2) Nr. 1987.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes Grasic von Strohain die exec. Versteigerung der der Maria Runic von Steinitz gehörigen, gerichtlich auf 4394 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 6, Grundb.-Urb.-Nr. 757 ad Gut Gallensfeld bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

- 17. Dezember 1879,
- die zweite auf den

- 21. Jänner
- und die dritte auf den

25. Februar 1880, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Neumarkt am 8. November 1879.

(5102-2) Nr. 6280.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der l. l. Finanzprocuratur (nom. des hohen l. l. Alerars) die mit dem Bescheide vom 10ten Februar 1818, Z. 1436, bewilligte und mit Bescheid vom 6. Mai 1878, Zahl 14,474, sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Josef, resp. Josefa Badu von Derškovec Nr. 20, Urb.-Nr. 14 1/2 ad Herrschaft Prem gehörigen, auf 1030 fl. geschätzten Realität reassumiert, und wird die Tagsetzung mit dem vorigen Anhang auf den

- 9. Dezember 1879,

vormittags zwischen 10 und 12 Uhr, angeordnet

R. l. Bezirksgericht Feistritz am 28sten August 1879.

(4944-2) Nr. 7098.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Gostisa von Kalce die exec. Versteigerung der der Katharina Desjaj von dort gehörigen, gerichtlich auf 4677 fl. geschätzten Realitäten sub Rectf.-Nr. 31, 24/1, und 6/1, Urb.-Nr. 12, Rectf.-Nr. 5/6, Urb.-Nr. 2/6, 289 ad Herrschaft Loitsch bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

- 15. Dezember 1879,
- die zweite auf den

- 16. Jänner
- und die dritte auf den

18. Februar 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Loitsch am 9ten September 1879.

(4964-2) Nr. 8594.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes (in Vertretung des hohen l. l. Alerars) die exec. Versteigerung der dem Franz Kovsca von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 1167 fl. 50 kr. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 4 1/2 ad Sitticher Karstergilt wegen schuldigen 62 fl. 97 kr. s. A. bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

- 17. Dezember 1879,
- die zweite auf den

- 17. Jänner
- und die dritte auf den

19. Februar 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Loitsch am 15ten September 1879.

(5094-2) Nr. 5580.

### Executive Feilbietungen.

Vom dem l. l. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Benedetto Minach, Handelsmann von Fiume (durch Herrn Dr. Mosche in Laibach), gegen Johann Bile von Feistritz wegen schuldigen 1351 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 590 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 6540 fl. ö. W., bewilligt, und zur Vornahme derselben die Realfeilbietungs-Tagsetzung auf den

- 12. Dezember 1879,
- 13. Jänner und
- 13. Februar 1880,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, dass die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Josef Samsa und Helena Domladič, rückfichtlich den ebenfalls unbekanntem Rechtsnachfolgern derselben, wird zur Wahrung ihrer Rechte bei dieser exec. Veräußerung und allfälligen Vertheilung des Meistbotes Herr Anton Valencic von Feistritz zum Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Feistritz am 5ten August 1879.

(5091-2) Nr. 5836.

### Executive Feilbietungen.

Vom dem l. l. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des l. l. Steueramtes Feistritz gegen Anton Kreger von Verbovo wegen schuldigen 43 fl. 85 1/2 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 666 1/2 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2910 fl. ö. W., bewilligt und zur Vornahme derselben die Realfeilbietungs-Tagsetzungen auf den

- 12. Dezember 1879,
- 13. Jänner und
- 13. Februar 1880,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, dass die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

R. l. Bezirksgericht Feistritz am 8ten August 1879.

(5057-2) Nr. 6564.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Rassenfuß (nom. des hohen l. l. Alerars) die exec. Versteigerung der dem Johann Tratar als grundbüchlichem und Anton Strojine von Verh als factischem Besitzer gehörigen, gerichtlich auf 692 fl. geschätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 524, 525 und 527 ad Herrschaft Rassenfuß bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

- 10. Dezember 1879,
- die zweite auf den

- 10. Jänner
- und die dritte auf den

10. Februar 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Rassenfuß am 25. Oktober 1879.

(4942-2) Nr. 6785.

### Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen der Maria Brenčić von Ziberse (durch Peter Brenčić von dort) wird die mit Bescheid vom 19ten Juli 1879, Z. 5032, bewilligte und schon sistierte exec. Feilbietung der dem Johann Meze von Brod Hs.-Nr. 110 gehörigen, gerichtlich auf 5821 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 183, Urb.-Nr. 33 ad Herrschaft Loitsch wegen schuldigen 285 fl. c. s. c. reassumando auf den

- 15. Dezember 1879,
- 16. Jänner und
- 18. Februar 1880,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Loitsch am 9ten September 1879.

(5100-2) Nr. 5894.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Ribaric von Dornegg als Cessionär des Johann Tomšic von Feistritz die executive Versteigerung der dem Anton Delleva, nun dessen Ehegattin Helena Delleva, gehörigen, gerichtlich auf 1120 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 4 ad Grundbuch der Pfarrgilt Dornegg bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

- 12. Dezember 1879,
- die zweite auf den

- 13. Jänner
- und die dritte auf den

- 13. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz am 23sten August 1879.

(4982-2) Nr. 5392.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte in Wippach wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen des Herrn Josef Prosenec von Adelsberg, zur Einbringung der Forderung aus dem Zahlungsauftrage vom 7. Juni 1879, Z. 3222, per 825 fl. s. A., die executive Versteigerung der Realität der Francisca Rovar von Bela im Grundbuche des Gutes Trillet pag. 89, im gerichtlich auf 1165 fl. geschätzten Werte bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

- 13. Dezember 1879,
- die zweite auf den

- 13. Jänner und
- die dritte auf den

- 13. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben wird, und dass jeder Mitbieter, mit Ausnahme des hievon befreiten Executionsführers, ein 10perc. Badium zu erlegen und der Ersteher binnen 14 Tagen um Anordnung einer Vertheilungs-Tagsetzung einzuschreiten und nach in Rechtskraft erwachsenem Vertheilungsbescheide die zugewiesenen Gläubiger zu zahlen oder sich mit ihnen abzufinden haben wird.

R. l. Bezirksgericht Wippach am 15. Oktober 1879.

(4924—2) Nr. 8595.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Loitsch (in Vertretung des hohen Aera's) die executive Versteigerung der dem Gregor Winc von Unterjebdorf gehörigen, gerichtlich auf 1657 fl. geschätzten Realität sub Rectf. - Nr. 629 ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen 40 fl. 13 kr. jaumt Anhang bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfajungen, und zwar die erste auf den

18. Dezember 1879, die zweite auf den

19. Jänner und die dritte auf den

20. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Loitsch am 15ten September 1879.

(4971 3) Nr. 4826.

### Erinnerung

an die Kirche u. l. f. auf der Insel, Mathias Mullej von Bodeschiz, Johann Ferjan, Agnes Ferjan, Georg Sogala, Anton Supancic, Johann Kerc, Urban Smulanc und Jakob Ferjan und rüchlich deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird der Kirche u. l. f. auf der Insel, Mathias Mullej von Bodeschiz, Johann Ferjan, Agnes Ferjan, Georg Sogala, Anton Supancic, Johann Kerc, Urban Smulanc und Jakob Ferjan und rüchlich deren unbekannteten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Simon Stare von Reifen Hs. - Nr. 3 sub praes. 10. October 1879, Z. 4826, die Klage peto. Verjährt- und Erlöschenerklärung mehrerer, auf dessen Realität Urb. Nr. 268 ad Herrschaft Beldes hastenden Sagsforderungen eingebracht, und wurde zur mündlichen Verhandlung dieser Rechtsache die Tagfajung auf den

19. Dezember 1879,

vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte mit dem Anhang des § 29 allg. G. O. angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Anton Umel, Pfarrer in Beldes, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung e. forderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehalte auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabfajung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 22. October 1879.

(4851—2) Nr. 7109.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Franz Kuralt'schen Erben von Gorenjadas die exec. Versteigerung der dem Johann Petric von Michelfstetten gehörigen, gerichtlich auf 4880 fl. 50 kr. geschätzten, im Grundbuche Michelfstetten sub Urb. - Nr. 67, Einl. - Nr. 630 und Grundb. - Nr. 1705, 1706, 1707, 1708, 1709, 1710 und 1711 vorkommenden Realität und Trennstücke bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfajungen, und zwar die erste auf den

12. Dezember 1879, die zweite auf den

26. Jänner und die dritte auf den

26. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 17. October 1879.

(4943—2) Nr. 6791.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Krajnc von Sevsel die exec. Versteigerung der dem Johann Kojanc von Topol Hs. - Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 2106 fl. 50 kr. geschätzten Realität sub Rectf. - Nr. 423 ad Gut Thurnlak bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfajungen, und zwar die erste auf den

15. Dezember 1879, die zweite auf den

16. Jänner und die dritte auf den

18. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Loitsch am 8ten September 1879.

(4911—2) Nr. 6602.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Jvanz von Sternica die executive Versteigerung der dem Josef Vambic von Netje gehörigen, gerichtlich auf 1290 fl. geschätzten Realität bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfajungen, und zwar die erste auf den

13. Dezember 1879, die zweite auf den

17. Jänner und die dritte auf den

14. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtlocale mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur

um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz am 23. October 1879.

(4912—2) Nr. 6764.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Reifnitz (in Vertretung des hohen Aera's) die executive Versteigerung der dem minderjährigen Stefan Petek von Weikersdorf Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 494 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Orienegg sub Urbar. - Nr. 152 1/2, vorkommenden Realität bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfajungen, und zwar die erste auf den

13. Dezember 1879, die zweite auf den

17. Jänner und die dritte auf den

12. Februar 1880, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz am 18ten October 1879.

(5165—3) Nr. 20,700.

### Reassumierung exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städtisch-delegierten Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Skerjanc von Dobje (durch Dr. Wlosche) die executive Versteigerung der dem Lukas Poberzaj von Oberdupliz gehörigen, gerichtlich auf 2902 fl. geschätzten Realität Urb. - Nr. 111 ad Grundbuch Sittich, Einl. - Nr. 19 ad Altdorf, im Reassumierungswege neuerlich bewilligt, und hiezu die Feilbietungs-Tagfajungen, und zwar die erste auf den

3. Dezember 1879, die zweite auf den

7. Jänner und die dritte auf den

4. Februar 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 11. September 1879.

(4993—2) Nr. 9390

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Loitsch (nom. des hohen k. k. Aera's) die exec. Versteigerung der dem Anton Skof von Martinsbad Nr. 29 gehörigen, gerichtlich auf 1243 fl. geschätzten Realität sub Rectf. - Nr. 668 ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen 62 fl. 68 kr.

c. s. c. bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfajungen, und zwar die erste auf den

17. Dezember 1879, die zweite auf den

17. Jänner und die dritte auf den

19. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Loitsch am 16ten October 1879.

(4849—2) Nr. 6815.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Kvas von Balog (durch Dr. Mencinger) die exec. Versteigerung der dem Josef Bedenk von St. Martin gehörigen, gerichtlich auf 1345 fl. geschätzten Realität Urb. - Nr. 505, Rectf. - Nr. 342 ad Grundbuch Egg ob Krainburg bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfajungen, und zwar die erste auf den

11. Dezember 1879, die zweite auf den

22. Jänner und die dritte auf den

23. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 5. October 1879.

(4850—2) Nr. 5745.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Jorman (durch Dr. Mencinger) die exec. Versteigerung der dem Andreas Bevsel von Dvorje gehörigen, gerichtlich auf 4737 fl. geschätzten, im Grundbuche Michelfstetten Urb. - Nr. 369, Einl. - Nr. 627, der Filialkirche Winklern Urb. - Nr. 1/a und im Grundbuche dieses Gerichtes sub Einl. - Nr. 408 und 1322 vorkommenden Realitäten bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfajungen, und zwar die erste auf den

12. Dezember 1879, die zweite auf den

12. Jänner und die dritte auf den

12. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 20. August 1879.

Ältere und neuere (5245) 2-1

# Büchersammlungen

werden von Instituten, Verlassenschaften etc. zu guten Preisen anzukaufen gesucht. Offerte aus den entferntesten Gegenden sind erwünscht.

Adolf Kuranda,  
Wien, I., Singerstraße Nr. 14.

Wegen Abreise ist die erste, im besten Gang bestehende

## Gärtnerei mit Blumengeschäft

in Klagenfurt an eine cautionsfähige Person auf 10 Jahre zu verpachten. Alles Näheres unter „T. S. 100“ an die Expedition dieses Blattes. (5243)

Ein (5231) 2-2

## Practicant oder Lehrjunge

findet Aufnahme in einem Spezereigeschäfte. Näheres in der Administration dieses Blattes.

### Man biete dem Glücke die Hand! 400,000 R.-Mark

Hauptgewinn im günstigen Falle bietet die **allerneueste grosse Geldverlosung**, welche von der hohen Regierung genehmigt und garantiert ist.

Die vortheilhafte Einrichtung des neuen Planes ist derart, dass im Laufe von wenigen Monaten durch 7 Verlosungen **49,000 Gewinne** zur sicheren Entscheidung kommen, darunter befinden sich Haupttreffer von eventuell R.-M. **400,000**, speciell aber:

- 1 Gewinn à M. 250,000,
- 1 Gewinn à M. 150,000,
- 1 Gewinn à M. 100,000,
- 1 Gewinn à M. 60,000,
- 2 Gewinne à M. 50,000,
- 2 Gewinne à M. 40,000,
- 2 Gewinne à M. 30,000,
- 5 Gewinne à M. 25,000,
- 12 Gewinne à M. 20,000,
- 12 Gewinne à M. 15,000,
- 1 Gewinn à M. 12,000,
- 24 Gewinne à M. 10,000,
- 5 Gewinne à M. 8000,
- 54 Gewinne à M. 5000,
- 65 Gewinne à M. 3000,
- 213 Gewinne à M. 2000,
- 631 Gewinne à M. 1000,
- 773 Gewinne à M. 500,
- 950 Gewinne à M. 300,
- 26,450 Gewinne à M. 138,
- etc. etc.

Die nächste erste Gewinnziehung dieser grossen vom Staate garantierten Geldverlosung ist amtlich festgestellt und findet

**schon am 10. u. 11. Dezember d. J.** statt, und kostet hiezu

- 1 ganzes Orig.-Los nur M. 6 oder fl. 3 1/2,
- 1 halbes " " " 3 " 1 1/2,
- 1 viertel " " " 1 1/2 " 90 kr.

Alle Aufträge werden sofort gegen Einsendung, Posteinzahlung oder Nachnahme des Betrages mit der grössten Sorgfalt ausgeführt, und erhält jedermann von uns die mit dem Staatswappen versehenen Originallose selbst in Händen.

Den Bestellungen werden die erforderlichen amtlichen Pläne gratis beigefügt, und nach jeder Ziehung senden wir unseren Interessenten unaufgefordert amtliche Listen. (4463) 27-21

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt stets prompt unter Staatsgarantie und kann durch directe Zusendungen oder auf Verlangen der Interessenten durch unsere Verbindungen an allen grösseren Plätzen Oesterreichs veranlasst werden.

Unsere Collecte war stets vom Glücke begünstigt, und hatte sich dieselbe unter vielen anderen bedeutenden Gewinnen oftmals der ersten Haupttreffer zu erfreuen, die den betreffenden Interessenten direct ausbezahlt wurden.

Voraussichtlich kann bei einem solchen, auf der **solidesten Basis** gegründeten Unternehmen überall auf eine sehr rege Theilnehmung mit Bestimmtheit gerechnet werden, man beliebe daher schon der **nahen Ziehung halber** alle Aufträge **baldigst direct** zu richten an

### Kaufmann & Simon,

Bank- & Wechselgeschäft in Hamburg, Ein- u. Verkauf aller Arten Staatsobligationen, Eisenbahnactien u. Anleihenlose.

P. S. Wir danken hierdurch für das uns seither geschenkte Vertrauen, und indem wir bei Beginn der neuen Verlosung zur Theilnehmung einladen, werden wir uns auch fernwärts bestreben, durch stets prompte und reelle Bedienung die volle Zufriedenheit unserer geehrten Interessenten zu erlangen. D. O.

Das Depot meiner

# Copier - Tinte

(La Syrienne)

befindet sich bei (5230) 2-2

## Ant. Krisper in Laibach.

Diese in vielen französischen und ausländischen Verwaltungen gebrauchte Tinte ist beim Schreiben von schöner rubinrother Farbe, die nach abgenommener Copie nur um so kräftiger erscheint. Sie oxydirt weder die Federn, noch gibt sie einen Satz, und vergilbt niemals, wie gewöhnlich die andern Tinten. Man kann selbst noch nach einigen Monaten sehr saubere Copien von ihr gewinnen.

Adrien Maurin, Paris,  
Gustav Loiray-Maurin, Nachfolger.

## Kunstausstellung.

Pariser

## Glas-Photographien.

Vom 27. bis 29. November ist ausgestellt:

(4765) 22 VII. Serie:

## Egypten.

Zu sehen:

**Kathausplatz Nr. 2 im Gewölbe.**

Geöffnet täglich von 10 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends.

Entrée 20 kr.

Abonnementskarten für 10maliges Entrée fl. 1.50.

(5192-3) Nr. 7792.

## Bekanntmachung.

Die in der Executionsache der Maria und Anton Kurati, Vormünder der minderj. Franz Kurati'schen Erben von Gorenjova (durch Dr. Mencinger, Advocat in Krainburg), gegen Johann Stopar von Seebach für Marianna und Matthäus Sibert von Seebach lautenden Realfeilbietungsrubriken vom Bescheide ddo. 18ten August 1879, Z. 5680, wurden wegen unbekanntes Aufenthaltes derselben dem für dieselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zugestellt. K. k. Bezirksgericht Krainburg am 17. November 1879.

(5193-3) Nr. 7789.

## Bekanntmachung.

Die in der Executionsache des k. k. Steueramtes Krainburg (nom. des hohen k. k. Arcars) gegen Gertraud Lapric, verheirathete Kvas, von Michelsitten für Katharina Ujlar von Waisach lautende Realfeilbietungsrubrik vom Bescheide ddo. 27ten September Z. 6604, wurde wegen unbekanntes Aufenthaltes derselben dem für dieselbe aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zugestellt. K. k. Bezirksgericht Krainburg am 17. November 1879.

(5123-3) Nr. 3247.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch die mit dem Bescheide vom 19. April 1879, Z. 1486, angeordnet gewesene und sohin sistirte dritte exec. Feilbietung der dem Bernhard Lenassi von St. Michael Hs.-Nr. 45 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 989 und 979/4 vorkommenden, gerichtlich auf 5181 fl. 90 kr. geschätzten Realität reassumando bewilliget, und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagsetzung auf den 17. Dezember 1879,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des ursprünglichen Bescheides angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch am 1. Oktober 1879.

# Für Nicolo und Weihnachten

empfehlen wir dem hochverehrten P. T. Publicum unser schön sortirtes Lager aller Sorten

## Galanterie- und Kinder-Spielwaren,

und nennen wir von ersteren hauptsächlich: Albums, Schreibmappen, Poesiebücher, Portemonnaies, Brieftaschen, Parfums, Celluloid- und Elfenbeinschmuck etc.; von letzteren: Puppen in grösster Auswahl, Wagen, Pferde, Militärrequisiten, Musikwerke, Küchengeräthe, Möbel, Zimmer, Bausteine, Farbenkasten, prachtvolle Bilderbücher, nebst hundertlei anderem, was berufen und geeignet ist, braven Kindern vom Nicolo oder Christkindchen besichert zu werden.

Zu recht zahlreichem Zuspruche empfehlen sich hochachtungsvoll und ergebenst

## André Schreyers Nachfolger,

(5228) 4-1 Laibach, Spitalgasse.

# Realitäten-Verkauf.

Am 5. Dezember 1879 findet beim k. k. Bezirksgerichte Stein die freiwillige Versteigerung des den Erben nach Helena Iglie angefallenen Hauses Nr. 11 bei der Brücke in Stein und anderer Realitäten statt.

Das Haus Nr. 11 ist ein Stock hoch und in sehr gutem Bauzustande, wurde vor 18 Jahren neu erbaut und ist in unmittelbarer Nähe der Badeanstalt Stein gelegen.

Die Felder werden parzellenweise verkauft und liegen in der Nähe der Stadt.

Die Feilbietungsbedingungen sind sehr günstig und können in der Registratur des k. k. Bezirksgerichtes Stein sowie in der Kanzlei des Dr. Pirnat, Advocaten in Stein, eingesehen werden. (5183) 3-2

# Pferde-Licitation.

(5131) 7-5

Mittwoch den 3. Dezember d. J., vormittags 9 Uhr, und die nächstfolgenden Tage gelangen bis zum gänzlichen Verkaufe am **Kaiser-Josefs-Platze in Laibach** circa 100 überzählige ärarische Zugpferde im Licitationswege gegen sogleiche Barzahlung zur Veräusserung **K. k. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 12.**

(5213-2) Nr. 8508.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird den unbekannt wo abwesenden, auf der landtäschlichen Gilt Waisach mit einer Legatsforderung aus dem Schuldscheine vom 6. April 1860 per 331 fl. 20 kr. betheiligten Gläubigern Josef, Johann und Elisabeth Hauptmann bekannt gegeben, dass dem Herrn Fürstbischöfe Dr. Bartholomäus Widmer als Eigenthümer der Gilt Waisach der gerichtliche Barerlag obiger Forderung per 331 fl. 20 kr. und der davon für die Zeit vom 18ten Februar 1877 bis 18. Dezember 1879 entfallenden 5perc. Zinsen per 46 fl. 92 kr. nach § 1425 b. G. B. bewilliget, für die vorbenannten Gläubiger der hierortige Advocat Herr Dr. Anton Pfeifferer nach § 276 b. G. B. als Curator ad actum bestellt und zu seiner Vernehmung über die Rechtmässigkeit des obbewilligten Barschaftserlages eine Tagsetzung bei diesem Gerichtshofe auf den 15. Dezember 1879, vormittags um 10 Uhr, angeordnet worden ist.

Laibach am 15. November 1879.

(5195-3) Nr. 7793.

## Bekanntmachung.

Der in der Executionsache des k. k. Steueramtes Krainburg (nom. des hohen k. k. Arcars) gegen Blas Kuster von Döbzl Nr. 29 für Lorenz Sent von St. Georgen lautende Realfeilbietungsbescheid vom Bescheide ddo. 29. Sept. 1879, Z. 6618, wurde dem wegen unbekanntes Aufenthaltes desselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 17. November 1879.

(5206-2) Nr. 5231

## Curatelsverhängung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht, dass das hochlöbliche k. k. Landesgericht Laibach den Josef Kieber von Schitsche gerichtlich als Verschwender im Sinne des § 273 a. b. G. B. zu erklären befunden habe, und wurde demselben Andreas Travn von Schitsche zum Curator aufgestellt. K. k. Bezirksgericht Egg am 18ten November 1879.

(5146-3) Nr. 5070.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraf die exec. Versteigerung der dem Johann Sajovic in Bergana Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 530 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Motriz sub Urb.-Nr. 58 vorkommenden Realität bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

- 17. Dezember 1879,
- die zweite auf den 17. Jänner
- und die dritte auf den 18. Februar 1880,
- jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wovon insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraf am 20. Oktober 1879.